



Medienkommentar

# Rückblick Trump-Attentat: Nützt es der Weltherrschaftssekte?



**Kaum ein Politiker versteht es, sich auf der Weltbühne mehr in Szene zu setzen, als er. Kaum einer polarisiert und scheidet die Geister mehr als Donald Trump. Von den Einen wird er als der „neue Messias“ gefeiert, der „den Sumpf trockenlegt“ und für andere ist er ein „Demokratie-Zerstörer“ und „Hass-Verbreiter“. Diese Sendung geht folgender Frage nach: Wer ist Donald Trump nun wirklich und welche Rolle spielt er im Weltgeschehen? Ist „Links“ und „Rechts“ nur ein Theater auf der Weltbühne und arbeiten hinter den Kulissen doch wieder alle zusammen?**

Kaum ein Politiker versteht es, sich auf der Weltbühne mehr in Szene zu setzen, als er. Kaum einer polarisiert und scheidet die Geister mehr, wie er: Donald Trump, Präsident der Vereinigten Staaten von 2017 bis 2021 und republikanischer Kandidat für die US-Präsidentenwahlen vom 5. November 2024. Laut dem Deutsch-Amerikanischen Institut Tübingen gleichen sie einer Schicksalswahl nicht nur für die USA, sondern für die Weltgemeinschaft.

Donald Trump, von den Einen als „neuen Messias“ gefeiert, der „den Sumpf trockenlegt“, von andern als „Demokratie-Zerstörer“ und „Hass-Verbreiter“ gefürchtet. Noch für andere bloß Spielball der Mächtigen, deren globale Agenda er vorantreibt.

Wer ist Donald Trump und was für eine Rolle im Weltgeschehen spielt er? Diese Sendung will Antworten auf diese Fragen geben, angefangen mit einer Analyse des mutmaßlichen Schusswaffenanschlags vom 13. Juli 2024. Der Anschlag soll als Veranschaulichung dienen, da er die politische Polarisierung rund um Trump weiter verschärft. Vor allem die Frage „Wem nützt das Attentat auf Trump?“ soll Aufschluss über die Rolle Trumps geben. Zuerst nun zum Anschlag auf Trump am 13. Juli 2024: Während einer Wahlkampfveranstaltung für die Präsidentenwahl 2024 soll ein Attentäter versucht haben, Donald Trump mit einem Selbstladegewehr zu töten. Auf Videos ist zu sehen, wie Trump unmittelbar vor dem Schuss seinen Kopf zur Seite dreht, um vom Teleprompter abzulesen. Laut Trump soll ihm diese Kopfbewegung das Leben gerettet haben. Durch einen von mehreren Schüssen soll Trump am Ohr getroffen worden sein. Ein Zuschauer starb durch einen Schuss und zwei weitere wurden schwer verletzt. Kurze Zeit später wurde der mutmaßliche Attentäter von einem Scharfschützen des Secret Service getötet.

Analysen des Tathergangs zeigten teilweise offenkundige Ungereimtheiten und warfen viele Fragen auf. Dies führte zu Spekulationen und lässt vieles im Unklaren. Selbst die Frage, ob und inwiefern es sich um eine Inszenierung handelte, kann nicht mit letzter Gewissheit beantwortet werden. Laut verschiedenen Expertisen könnte es sich an Trumps Ohr auch um Kunstblut gehandelt haben.

Im Folgenden nur einige der vielen Ungereimtheiten und Merkwürdigkeiten:

- Das FBI identifizierte den Schützen als den 20-jährigen Thomas Matthew Crooks. Selbst in den Boulevard-Medien wurde er als „miserabler Schütze“ bezeichnet. Wie wahrscheinlich ist es, dass er mit einem auf seinen Vater registrierten Selbstladegewehr über eine Distanz von etwa 120 Metern Trump getötet hätte, hätte dieser nicht den Kopf gedreht? Zu erwähnen ist auch ein Video das zeigt, wie Crooks als unbezahlter Statist in einem Werbespot des weltgrößten Vermögensverwalter BlackRock mitspielte.
- Schon vor den Schüssen hatten Trump-Anhänger den Attentäter entdeckt und die Sicherheitskräfte informiert. Ein Polizist sei daraufhin auf das Dach gestiegen. Als Crooks die Waffe auf ihn richtete, sei er wieder heruntergeklettert. Wie ist es möglich, dass Trump trotz der akuten Gefahr seine Rede beginnen konnte? Und warum haben die Scharfschützen vom Secret Service Crooks erst dann ins Visier genommen, als dieser bereits auf Trump geschossen haben soll?
- Videoaufnahmen zeigen, wie Trump an sein Ohr fasst, unmittelbar nachdem ein Scharfschütze des Secret Service so zusammenzuckte, als hätte er gerade geschossen. Nach offizieller Erklärung jedoch, fielen zuerst die Schüsse auf Trump und folgend schoss der Scharfschütze und tötete den Attentäter. Könnte es sein, dass der Scharfschütze irgendwohin geschossen hat, um vorzutäuschen, als sei in dem Moment auf Trump geschossen worden?
- Tonanalysen von Videoaufnahmen ergaben, dass von der Tonqualität her mindestens vier verschiedene Schützen geschossen haben müssen. Also neben Crooks und dem Secret Service noch weitere Schützen. Offiziell war jedoch nur von einem Attentäter die Rede.
- Zehn Augenzeugen hatten bestätigt, dass sich jemand auf dem Wasserturm befand, während Schüsse fielen. Ein Video zeigt eine Gestalt auf dem Wasserturm, die sich während der Schüsse vor und zurück bewegte.
- Eine Analyse der Linie, wo echte Schüsse fielen und ein Mann getötet wurde, kommt zum Schluss, dass die Schüsse nicht vom Standort von Crooks gekommen sein konnten.
- Trump berichtete beim Parteitag – zwei Tage nach dem Anschlag – dass seine Hand „voller Blut“ war. Auf Videoaufnahmen jedoch ist an seiner Hand kein Blut zu sehen.
- Eine vom AP-Fotografen und Pulitzer-Preisträger Evan Vucci aufgenommene Fotoserie von Trump mit erhobener Faust – unmittelbar nach dem Attentat – erlangte binnen kürzester Zeit weltweite Verbreitung. Der deutsche Autor und Finanzexperte Ernst Wolff brachte es wie folgt auf den Punkt: „Und dass Trump dann so aufgestanden ist und dann gleich die Faust in die Höhe gestreckt hat und dann da die Bilder entstanden sind mit der amerikanischen Flagge im Hintergrund. Also das muss ich sagen, hätte kein Regisseur besser inszenieren können. Also ich habe da meine Zweifel an sämtlichen Versionen, die da kursieren. Also das Einzige, was ich weiß, dass das Ganze irgendwie auf jeden Fall nach einem staged incident, also einer Inszenierung riecht.“

Soweit nur einige der vielen Merkwürdigkeiten, auf die im Weiteren nicht näher eingegangen werden soll. Doch die Frage stellt sich, warum die sogenannten Qualitätsmedien keinen plausiblen Erklärungen nachgehen? Stattdessen wissen sie nichts Besseres zu tun, als jegliche Erklärungsversuche sogleich als Verschwörungstheorien abzutun. Könnten die auffällig vielen Ungereimtheiten Teil eines Planes sein, um Verwirrung zu stiften, Streitfragen zu erzeugen und um mit zeitintensiven Details vom Wesentlichen abzulenken? Dies muss bei der weiteren Analyse in Betracht gezogen werden.

Um weiter auf die Spur zu kommen, wer dahinterstecken könnte, soll im Folgenden der Frage nachgegangen werden „Wem nützt das Attentat auf Trump?“

## 1. Es dient erstmals vordergründig dem Wahlkampf von Donald Trump

- Die Schüsse fielen zwei Tage vor Beginn des Nominierungsparteitags der Republikaner, auf dem Trump erneut zum Präsidentschaftskandidaten der Republikaner gekürt wurde.
- Ernst Wolff sagte dazu: „Und ich weiß, das Ganze nützt auf jeden Fall erstmals vordergründig dem Wahlkampf von Donald Trump. Also der wird im Moment im Mittleren Westen so als eine Heiligenfigur gesehen. Er hat das überlebt. Also Gott hält die Hand über ihn. Und er hat unglaubliche Stärke gezeigt, weil er sofort aufgestanden ist und sofort die Hand nach oben gereckt hat. Also der gilt jetzt so in den Südstaaten als der absolute Held. Und das wird ihm ganz bestimmt sehr viele Stimmen bringen.“
- Für den internationalen Kampagnen- und Strategieberater Julius van de Laar ist die Präsidentschaftswahl quasi entschieden. Die Bilder von Trump, wie er nach dem Attentat die Faust reckt und sich mit der Aufforderung „fight, fight, fight“ („kämpft, kämpft, kämpft“) an sein Publikum richtet, seien ein „ikonischer Moment“ – und wahrscheinlich wahlentscheidend, sagt van de Laar. Wenn Trump im November gewählt wird, sei das der Moment gewesen, „wo er schlussendlich auch Präsident geworden ist“, so der Berater.

## 2. Es dient denjenigen, die Trump als „Retter“ inszenieren möchten

US-Evangelikale und andere Trump-Anhänger lassen keine Zweifel offen, dass echte Schüsse auf Trump gefallen sein müssen. „Gottes schützende Hand lag über ihm“, wurde beispielsweise der Präsident der einflussreichen Billy Graham Evangelistic Association zitiert. Das fehlgeschlagene Attentat half gewissen religiösen Kreisen, Trump als „Märtyrer und Messias“ hochzujubeln.

Rabbi Isser Zalman Weisberg, u.a. als Autor für das Chabad-Lubavitch Media Center tätig, gibt dem Trump-Anschlag eine religiöse Aufschlüsselung. In einer Videobotschaft vom 24. Juli 2024 erläuterte er: „Präsidentschaftskandidat Trumps rechtes Ohr wurde verletzt als symbolische Geste gemäß Exodus 21, Vers 6. Dort heißt es, dass ein Diener, der bei seinem Herrn bleiben will, sein rechtes Ohr durchbohren lassen muss. Trump wurde als Gottes Diener und Gesalbter bestimmt, genau wie Kyros der Große vor fast 2.400 Jahren.“

Weisberg führt weiter aus, dass die endgültige Frist für die Erlösung am 2. Oktober 2027 sein wird, also während der Amtszeit von Donald Trump. Er habe guten Grund zu glauben, dass Donald Trump auserwählt wurde, seine Hilfe beim Wiederaufbau des heiligen Tempels in Jerusalem und bei der Einsetzung des jüdischen Königreiches über die ganze Welt anzubieten.

Der britische Publizist David Icke kommentiert die Erläuterungen von Rabbi Weisberg auf dem sozialen Netzwerk X, Zitat: „Manche würden dies als Wahnsinn bezeichnen. Andere würden sagen, dass dies genau der Plan ist. Und Sie?“

## 3. Es dient denjenigen, die den Sicherheitsapparat (sprich die Überwachung) weiter ausbauen möchten

Ernst Wolff erklärte es wie folgt: „Also alle sind sich plötzlich einig. Also wir müssen auf jeden Fall solche Vorfälle verhindern. Und was bedeutet das denn? Alle sind sich einig. Die

Sicherheit muss verstärkt werden. Und was bedeutet das? Wir müssen innerlich aufrüsten, also im Inneren. Also das bedeutet, wir müssen das Militär stärken. Wir müssen die Polizei stärken. Und das alles verwundert mich natürlich nicht, wenn man eine Agenda im Hintergrund hat, die den Leuten überhaupt nicht gefallen wird. (...)

Und ich glaube, falls Trump an die Macht kommt, dann wird es ganz schnell ein ganz böses Erwachen bei sehr vielen Amerikanern geben. Und da muss man sich natürlich darauf vorbereiten. Da muss man den ganzen Sicherheitsapparat richtig aufrüsten. Und dazu dienen natürlich auch solche Dinge wie dieses Attentat. Denn der Ruf nach mehr Sicherheit wird auf jeden Fall also in ganz lautem Maße in Amerika jetzt erschallen.“

4. Es dient als Ablenkung denjenigen, welche die digital-finanzielle Währung einführen möchten

Auch hierzu Ernst Wolff: „Wichtig ist immer zu wissen, wer im Hintergrund davon profitiert. Und im Hintergrund profitiert im Moment der digital-finanzielle Komplex, weil gerade jetzt, die letzten Tage, sind wieder alle Augen auf dieses Attentat gerichtet. Alle Leute werden damit praktisch konditioniert, zu glauben, dass die Politik so wichtig ist. Keiner guckt mehr aufs Finanzsystem. Keiner guckt mehr darauf, was in der Wirtschaft passiert. Und da kann man natürlich jetzt im Moment manipulieren und vorbereiten und alles Mögliche tun, um die große Agenda im Hintergrund weiter durchzuziehen. Und die große Agenda im Hintergrund ist nichts anderes, als dass die digitale Zentralbankwährung eingeführt werden soll.“

5. Es dient denjenigen, die durch Chaos die Gesellschaft spalten möchten, um ihre Agenda voranzutreiben (nach dem Teile-und-herrsche-Prinzip)

Ernst Wolff meinte dazu: „Denn, also die Wirtschaft der USA steht unter Druck, das Finanzsystem steht unter Druck. Man wartet nur darauf, dass BlackRock irgendwann grünes Licht gibt, dass das Finanzsystem zusammenbricht und dass man dann mit der neuen Währung, mit den CBDCs (dem Digitalen Zentralbankgeld) aufwartet. Und um das Ganze über die Bühne zu bringen, muss man die Leute erstens unglaublich spalten – dazu dient dieses Attentat – und zweitens muss man die richtigen Leute in die richtigen Positionen bringen. Und mit J. D. Vance ist natürlich ein Vertreter des digital-finanziellen Komplexes direkt in eine der Schaltzentralen der politischen Macht gerückt worden.“

Dass sich mit diesem „fehlgeschlagenen Attentat“ die politische Polarisierung in den USA weiter verschärft hat, ist unumstritten. Mit dem Rückzug des amtierenden Präsidenten Joe Bidens acht Tage nach dem Anschlag auf Trump und der Nominierung von Kamala Harris wurde der Wahlkampf richtiggehend neu lanciert. Es zeichnet sich ein hart umkämpftes Kopf-an-Kopf-Rennen ab.

Der Trump-Anschlag – ob nun inszeniert oder nicht – gleicht einem Schub Öl, das ins Feuer gegossen wird. Und dies nicht nur zwischen Demokraten und Republikanern in den USA. Auch zwischen Rechts und Links weltweit und sogar in der Aufklärungsszene gehen die Meinungen zum Trump-Anschlag weit auseinander.

Liegt dies einfach nur in der Natur der Sache, ist es Zufall oder steckt gar etwa gezieltes Kalkül dahinter? Dass es sich sehr wohl um „gezieltes Kalkül“ handeln könnte, geht aus der jahrhundertlang praktizierten politisch-soziologischen Strategie „Divide et impera“ hervor – lateinisch für „teile und herrsche“. Der eine Feind spaltet die zu besiegende Gruppe in

Untergruppen. Diese Teilgruppen bekämpfen sich gegenseitig, anstatt sich gemeinsam gegen den gemeinsamen Feind zu stellen. So gelingt es dem einen Feind seine Agenda und Herrschaft aufzurichten.

Und genau dieses Phänomen beobachten renommierte Aufklärer in der gegenwärtigen Weltpolitik. Im Folgenden eine Auswahl dieser Stimmen:

Ernst Wolff im Interview zum Trump-Anschlag: „Das ist genauso wie in den USA. Da gibt es auf der einen Seite Biden, da gibt es auf der anderen Seite Trump. Bei uns gibt es auf der einen Seite Herrn Scholz, Herrn Habeck und Frau Baerbock. Auf der anderen Seite gibt es die AfD. Alle spielen ein großes Spiel, um uns alle von den wirklich wichtigen Dingen im Hintergrund abzulenken.“

David Icke in seinem Vortrag an der 20. AZK (Aufdeckung der Welt-Tyrannei und ihrer Kriegsstrategien): Sehen Sie, das ist der große Schwindel. In der Politik gibt es „Links“ gegen „Rechts“. Und im Hintergrund sind sie alle befreundet. Ich meine, einige von ihnen sind vielleicht wirklich anderer Meinung, aber viele von ihnen, die Schlüsselpersonen, sind befreundet. [...]

Was wir also in Bezug auf Politik sehen, „Links“ und „Rechts“, ist Theater. Es ist Unterhaltungstheater, oder? Aber es soll uns weiter an das politische System glauben lassen und dadurch, dass wir alle vier oder fünf Jahre wählen müssen, irgendwie die Kontrolle darüber haben, wer die Regierung führt. Aber wenn man in diesem Puppenspiel, wo es die Linke und die Rechte gibt, einen Schritt zurück geht in die Schatten, sieht man, dass beide von denselben Händen kontrolliert werden. Deshalb ist es egal, wer an der Macht ist, „Links“ oder „Rechts“, es zeigt sich die gleiche Agenda für die Menschheit. [...]

Diese globale Sekte kennt keine Landesgrenzen. Sie ist nur für die Ausbeutung der Bevölkerung da. Sie will Sie glauben machen, dass es verschiedene Länder mit unterschiedlichen Zielsetzungen gibt. Das ist aber nicht der Fall. Es gibt eine globale Sekte, die durch alle Länder hindurch wirkt!

Nun zurück zu Donald Trump und den US-Präsidentenwahlen 2024. Ist es wirklich so, dass das Ganze einem „Puppenspiel“ gleichkommt und es schlussendlich keine Rolle spielt, wer zum 47. Präsidenten der Vereinigten Staaten gewählt wird?

Die renommierte US-amerikanische Investigativ-Journalistin Whitney Webb warnt eindringlich davor, dass sowohl Republikaner als auch Demokraten von denselben mächtigen Oligarchen beeinflusst werden und plädiert dafür, das politische System kritisch zu hinterfragen. Sie hebt hervor, dass die wahren Gewinner der kommenden Wahlen nicht die Bürger sind, sondern die mächtigen Milliardäre, die den Überwachungsstaat weiter ausbauen wollen.

Webb deckt auf der US-amerikanischen Plattform „Unlimited Hangout“ auf, wer die Trump Wahlkampagnen finanziert. Zentrale Figur ist der Tech-Investor, PayPal- und Palantir-Gründer Peter Thiel, unterstützt von seinen Kollegen. Sie finanzieren die Trump-Kampagne mit mindestens 45 Millionen Dollar. Und weiter, Trumps Vizepräsidentenwahlkandidat, J. D. Vance, sei sozusagen ein Ziehsohn von Thiel.

Webb erläutert ebenso, dass die Demokraten statt von Thiel von Ex-Google CEO Eric Schmidt unterstützt werden. Schmidt und Thiel sind beides Co-Vorsitzende des

einflussreichen Bilderberg-Clubs. Die Bilderberg-Gruppe kann kurz gesagt als globalistisch-politisch und wirtschaftlicher Arm der Mächtigen erachtet werden. Beim Aufbau mischten die Rockefeller-Stiftung, die CIA und der Council on Foreign Relations (kurz CFR) mit. Wie Kla.TV in mehreren Sendungen darlegte, steht auf deren Agenda „das unablässige Bemühen um den Aufbau einer allmächtigen Weltregierung“. [[www.kla.tv/29106](http://www.kla.tv/29106)] Dies mit Hilfe der Einführung der digitalen Zentralbankenwährung, eines Überwachungs- und Ausgrenzungssystems, einer Durchimpfungspolitik mit mRNA-Impfstoffen, einer Klima-Abzocke-Politik sowie mithilfe des militärisch-industriellen Komplexes.

Egal ob Donald Trump, Joe Biden oder Kamala Harris, egal ob Republikaner oder Demokraten, es ist immer diese ein und selbe globale Agenda, die vorangetrieben werden soll. In einem Artikel vom 29. Juli 2024 legte die unabhängige, auf US-Politik spezialisierte Journalistin, Caitlin Johnstone, dar, wie sich Demokraten und Republikaner ständig gegenseitig für außenpolitische Positionen angreifen, die sie in Wirklichkeit gar nicht vertreten. Damit soll der Anschein erweckt werden, in der Außenpolitik bedeutende Meinungsverschiedenheiten zu haben.

So sagte Trump über Harris „sie mag Israel nicht“. In Wirklichkeit sei sie mit einem jüdischen Mann verheiratet, krieche nachweislich vor der Israel-Lobby zu Kreuze und gab eine Erklärung ab, in der sie „Anti-Völkermord-Demonstranten“ gegen Netanyahus Rede als Terroristen bezeichnete.

Auf der anderen Seite werfen die Demokraten jahrelang Trump vor, er sei ein Freund Russlands und Vladimir Putins. In Wirklichkeit jedoch habe Trump seine gesamte Amtszeit damit verbracht, gegen die Interessen Moskaus zu arbeiten. Er leitete die Aufrüstung der Ukraine in die Wege, zerriss Nuklearverträge, führte eine Sanktion nach der anderen gegen Russland ein, bombardierte und besetzte Syrien und vieles mehr. In Wirklichkeit seien sowohl Demokraten als auch Republikaner mehr oder weniger in allen wichtigen außenpolitischen Fragen einer Meinung, so Caitlin Johnstone.

Trump versteht es wie kein anderer zu polarisieren. Auch seine Aussage, im Falle einer zweiten Amtszeit würde er den Ukraine-Krieg rasch beenden, kann nicht für bare Münze genommen werden. Der auf Geopolitik spezialisierte US-amerikanische Journalist Ben Norton wies in einer 55-minütigen Dokumentation nach, wie Trump als Präsident in Wirklichkeit ein Kriegstreiber war. Das Video gibt einen Überblick über Trumps Unterstützung für Israel und die Ukraine sowie seine aggressive Politik gegenüber China, Russland, Palästina, Iran, Irak, Syrien, Afghanistan, Jemen, Bolivien, Venezuela, Nicaragua und Kuba.

Genau dasselbe könnte über jeden demokratischen Präsidenten gesagt werden, ob nun Barack Obama, Joe Biden oder Kamala Harris. Caitlin Johnstone vergleicht die vordergründigen Differenzen zwischen Republikanern und Demokraten mit den Juwelieren aus John Steinbecks Novelle „Die Perle“. Sie alle arbeiten für denselben Arbeitgeber, um die Illusion eines Wettbewerbs zu erzeugen. Genauso handelt es sich im Kampf zwischen den verschiedenen Parteien um einen Scheinkampf, um die Illusion einer Demokratie zu erzeugen. Dieses Scheinspiel ermöglicht es den wenigen Mächtigen und Weltherrschaftsbesessenen ihre Agenda über die Köpfe der zerstrittenen Wähler hinweg voranzutreiben.

Es sind Ereignisse wie das Trump-Attentat, die den Graben zwischen den verschiedenen

Lagern beflügeln. Deshalb spielt es letztendlich keine Rolle, ob und inwiefern es sich um eine Inszenierung handelte. Vielmehr sollten mit vereinten Kräften – anstatt sich in Details zu zerstreiten – die Pläne der Welt-Kontroll-süchtigen offengelegt und gestoppt werden. Sind Sie mit dabei, durch das Weiterverbreiten dieser Sendung diesen Plänen einen Riegel zu schieben?!

Wenn Sie sich tiefer mit dem Thema auseinandersetzen möchten, empfehlen wir Ihnen den Vortrag, den David Icke an der 20. AZK hielt „Aufdeckung der Welt-Tyrannie und ihrer Kriegsstrategien“. [[www.kla.tv/29979](http://www.kla.tv/29979)]

In seiner Rede zeigt er das Problem des Teile-und-herrsche-Prinzips auf. Es sei ein winziger Bruchteil der acht Milliarden Menschen auf der Welt, der dieses globale Schreckensszenario schaffe. Acht Milliarden Menschen können nicht kontrolliert werden. Also schaffen diese wenigen Strippenzieher unterschiedliche Parteien und Glaubenssysteme, um die acht Milliarden zu spalten und beherrschen zu können. Im 75-minütigen Vortrag erfahren Sie auch, was für einen Ausweg David Icke vorschlägt.

von dd.

---

### Quellen:

US-Präsidentschaftswahlen am 5. November 2024 gleichen einer Schicksalswahl  
<https://uswahl.lpb-bw.de/>

Attentat auf Donald Trump( Wikipedia)

[https://de.wikipedia.org/wiki/Attentat\\_auf\\_Donald\\_Trump](https://de.wikipedia.org/wiki/Attentat_auf_Donald_Trump)

Ex-Mitschüler bezeichnen Crooks als miserablen Schützen

<https://www.n-tv.de/politik/Trump-Attentaeter-Thomas-Matthew-Crooks-soll-ein-schlechter-Schuetze-gewesen-sein-article25089440.html>

Thomas Matthew Crooks war unbezahlter Statist in einem Werbespot von BlackRock

<https://www.20min.ch/story/investmentfirma-blackrock-trump-schuetze-spielte-in-werbung-mit-er-erhielt-kein-geld-dafuer-103150144>

<https://www.youtube.com/watch?v=UnDOaOsFFIk>

Polizist stellt Trump-Attentäter – und lässt ihn gewähren

<https://jungefreiheit.de/politik/ausland/2024/polizist-stellt-trump-attentaeter-und-laesst-ihn-gewaehren/>

Zehn Augenzeugen bestätigten einen Schützen auf dem Wasserturm( Wikipedia)

[https://de.wikipedia.org/wiki/Attentat\\_auf\\_Donald\\_Trump#Verschw%C3%B6rungstheorien](https://de.wikipedia.org/wiki/Attentat_auf_Donald_Trump#Verschw%C3%B6rungstheorien)

Trump-Attentat XXL-Analyse: Was wir wissen & was wir nicht wissen

<https://www.youtube.com/watch?v=9y-uQwEnFdY&rco=1>

<https://www.youtube.com/@faktenfriedenfreiheit>

Interview von Dominik Kettner mit Ernst Wolff vom 16.7.2024

[https://www.youtube.com/watch?v=s7THpUU0c1M&list=UULFICWTMc7Jni\\_u5ORVXBOnLQ&index=16](https://www.youtube.com/watch?v=s7THpUU0c1M&list=UULFICWTMc7Jni_u5ORVXBOnLQ&index=16)

Welche Folgen hat das Attentat auf den Wahlkampf?( tagesschau.de)

<https://www.tagesschau.de/ausland/amerika/usa-trump-attentat-wahlkampf-100.html>

US-Evangelikale nach Trump-Attentat: „Gottes schützende Hand lag über ihm“

<https://www.domradio.de/artikel/us-evangelikale-rufen-nach-trump-attentat-zu-gebeten-auf>

Donald Trump wird nun als Märtyrer und Messias gefeiert

<https://www.freitag.de/autoren/the-guardian/us-wahlkampf-donald-trump-wird-nun-als-maertyrer-und-messias-gefeiert>

Rabbi Isser Zalman Weisberg: Das gescheiterte Trump-Attentat beweist, dass er der zweite nicht-jüdische Messias ist

<https://legitim.ch/explosiv-rabbi-isser-zalman-weisberg-das-gescheiterte-trump-attentat-beweist-dass-er-der-zweite-nicht-juedische-messias-ist/>

Experte: Attentat verschärft die politische Polarisierung in den USA weiter

<https://www.srf.ch/news/international/us-wahlen-2024/schuesse-auf-donald-trump-experte-die-parteien-sind-in-ideologische-lager-zerfallen>

Divide et impera( lateinisch für „teile und herrsche“) ( Wikipedia)

[https://de.wikipedia.org/wiki/Divide\\_et\\_impera](https://de.wikipedia.org/wiki/Divide_et_impera)

Whitney Webb enthüllt: So treiben Trump, Thiel und Vance die technokratische Dystopie( Schreckensszenario) voran!

<https://uncutnews.ch/whitney-webb-enthullt-so-treiben-trump-thiel-und-vance-die-technokratische-dystopie-voran/>

Die Finanzeliten hinter Trump-Vance und den Demokraten

<https://tkp.at/2024/07/20/die-finanzeliten-hinter-trump-vance/>

Caitlin Johnstone über die vermeintlichen Meinungsverschiedenheiten von Trump und Harris

<https://uncutnews.ch/biden-und-harris-faelschlicherweise-beschuldigen-israel-zu-hassen-trump-faelschlicherweise-beschuldigen-russland-zu-lieben/>

<https://caitlinjohnstone.com.au/2024/07/29/falsely-accusing-biden-and-harris-of-hating-israel-falsely-accusing-trump-of-loving-russia/>

Trump verspricht Selenskyj Ende des Ukraine-Kriegs – „Ich werde der Welt Frieden bringen“

<https://www.fr.de/politik/ukraine-krieg-ende-selenskyj-telefonat-putin-usa-wahl-republikaner-trump-zr-93197995.html>

Donald Trump ist KEINE „Bedrohung für den tiefen Staat“ – Das ist seine kriegstreiberische Bilanz:

<https://uncutnews.ch/donald-trump-ist-keine-bedrohung-fuer-den-tiefen-staat-das-ist-seine-kriegstreiberische-bilanz/>

Donald TRUMP ist NICHT eine „GEFAHR für den DEEP STATE“ ( Geopolitical Economy Report-Deutsch)

<https://www.youtube.com/watch?v=RQCrlig1o6U&t=30s>

Ben Norton, auf Geopolitik spezialisierter US-amerikanischer Journalist und Analyst

<https://bennorton.com/>

[https://en.prolewiki.org/wiki/Ben\\_Norton](https://en.prolewiki.org/wiki/Ben_Norton)

---

**Das könnte Sie auch interessieren:**

**20. AZK – David Icke: Aufdeckung der Welt-Tyrannie und ihrer Kriegsstrategien**

[www.kla.tv/29979](http://www.kla.tv/29979)

**Die NATO-DOKU: Braucht es die NATO, um den Frieden in Europa zu sichern?**

[www.kla.tv/29106](http://www.kla.tv/29106)

#Medienkommentar - [www.kla.tv/Medienkommentare](http://www.kla.tv/Medienkommentare)

#Terror - [www.kla.tv/Terror](http://www.kla.tv/Terror)

#Terroranschlaege - Terroranschläge - [www.kla.tv/Terror-Anschlaege](http://www.kla.tv/Terror-Anschlaege)

#Politik - [www.kla.tv/Politik](http://www.kla.tv/Politik)

#DonaldTrump - Donald Trump - [www.kla.tv/DonaldTrump](http://www.kla.tv/DonaldTrump)

#USA - [www.kla.tv/USA](http://www.kla.tv/USA)



---

## Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](http://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: [www.kla.tv/abo](http://www.kla.tv/abo)

---

### Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!**

Klicken Sie hier: [www.kla.tv/vernetzung](http://www.kla.tv/vernetzung)

---

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.